

# Schul-Nachrichten

von Ostern 1862 bis Ostern 1863.

---

## A. Lehr-Verfassung.

---

Da die Klassenpensa im vergangenen Schuljahre eine Aenderung nicht erfahren haben, unterbleibt deren Abdruck in dem diesjährigen Programme mit Rücksicht auf den größeren Umfang des wissenschaftlichen Theils. Die Vertheilung der Klassenordinariate und Lektionen auf die Lehrer ergibt sich aus der beigelegten Uebersichts-Tabelle.

---

## Themata der Klausüre in den drei oberen Klassen von Ostern 1862 bis Ostern 1863.

---

### Ober-Tertia.

1) Mein Lebenslauf. 2) Das Fest der Enthüllung des Friedrich-Denkmales. 3) Inhaltsangabe eines Drama von Schiller. 4) An's Vaterland, an's theure schließ dich an. 5) Beschreibung einer Werkstatt, einer Wind- oder Wassermühle. 6) Odysseus bei den Phäaken. 7) Odysseus und Polyphem. 8) Odysseus und Pallas Athene. 9) Cäsar's helvetischer Krieg. 10) Metrische Uebersetzung aus Ovid Met. 11) Das Turnen. (Eine Turnstunde.) 12) Cäsar's Krieg gegen Ariovist.

---

### Secunda.

1) Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. 2) Der Fleiß. 3) Beschreibung des Standbildes Friedrich des Großen zu Bromberg. 4) Gedankengang des Prologs zu Wallensteins Lager. 5) Commentar zu dem Verse in dem Prologe zu Wallensteins Lager: „Sein Lager nur erkläret sein Verbrechen.“ 6) Wie wird in den Piccolomini der Empörung Wallensteins vorgearbeitet und

Beschreibung der Sectionen

№	Sectionen	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
1	Der Director	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
2	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
3	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
4	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
5	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
6	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
7	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
8	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
9	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
10	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
11	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
12	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
13	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
14	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
15	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
16	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
17	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
18	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
19	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter
20	Section des...	1. Leiter	2. Leiter	3. Leiter	4. Leiter	5. Leiter



Year	Class I. & II. 1885-1886	Class I. & II. 1884-1885	Class I. & II. 1883-1884	Class I. & II. 1882-1883	Class I. & II. 1881-1882	Class I. & II. 1880-1881
1885-1886	...	...	...	...	...	...
1884-1885	...	...	...	...	...	...
1883-1884	...	...	...	...	...	...
1882-1883	...	...	...	...	...	...
1881-1882	...	...	...	...	...	...
1880-1881	...	...	...	...	...	...
1879-1880	...	...	...	...	...	...
1878-1879	...	...	...	...	...	...
1877-1878	...	...	...	...	...	...
1876-1877	...	...	...	...	...	...
1875-1876	...	...	...	...	...	...
1874-1875	...	...	...	...	...	...
1873-1874	...	...	...	...	...	...
1872-1873	...	...	...	...	...	...
1871-1872	...	...	...	...	...	...
1870-1871	...	...	...	...	...	...
1869-1870	...	...	...	...	...	...
1868-1869	...	...	...	...	...	...
1867-1868	...	...	...	...	...	...
1866-1867	...	...	...	...	...	...
1865-1866	...	...	...	...	...	...
1864-1865	...	...	...	...	...	...
1863-1864	...	...	...	...	...	...
1862-1863	...	...	...	...	...	...
1861-1862	...	...	...	...	...	...
1860-1861	...	...	...	...	...	...
1859-1860	...	...	...	...	...	...
1858-1859	...	...	...	...	...	...
1857-1858	...	...	...	...	...	...
1856-1857	...	...	...	...	...	...
1855-1856	...	...	...	...	...	...
1854-1855	...	...	...	...	...	...
1853-1854	...	...	...	...	...	...
1852-1853	...	...	...	...	...	...
1851-1852	...	...	...	...	...	...
1850-1851	...	...	...	...	...	...
1849-1850	...	...	...	...	...	...
1848-1849	...	...	...	...	...	...
1847-1848	...	...	...	...	...	...
1846-1847	...	...	...	...	...	...
1845-1846	...	...	...	...	...	...
1844-1845	...	...	...	...	...	...
1843-1844	...	...	...	...	...	...
1842-1843	...	...	...	...	...	...
1841-1842	...	...	...	...	...	...
1840-1841	...	...	...	...	...	...
1839-1840	...	...	...	...	...	...
1838-1839	...	...	...	...	...	...
1837-1838	...	...	...	...	...	...
1836-1837	...	...	...	...	...	...
1835-1836	...	...	...	...	...	...
1834-1835	...	...	...	...	...	...
1833-1834	...	...	...	...	...	...
1832-1833	...	...	...	...	...	...
1831-1832	...	...	...	...	...	...
1830-1831	...	...	...	...	...	...
1829-1830	...	...	...	...	...	...
1828-1829	...	...	...	...	...	...
1827-1828	...	...	...	...	...	...
1826-1827	...	...	...	...	...	...
1825-1826	...	...	...	...	...	...
1824-1825	...	...	...	...	...	...
1823-1824	...	...	...	...	...	...
1822-1823	...	...	...	...	...	...
1821-1822	...	...	...	...	...	...
1820-1821	...	...	...	...	...	...
1819-1820	...	...	...	...	...	...
1818-1819	...	...	...	...	...	...
1817-1818	...	...	...	...	...	...
1816-1817	...	...	...	...	...	...
1815-1816	...	...	...	...	...	...
1814-1815	...	...	...	...	...	...
1813-1814	...	...	...	...	...	...
1812-1813	...	...	...	...	...	...
1811-1812	...	...	...	...	...	...
1810-1811	...	...	...	...	...	...
1809-1810	...	...	...	...	...	...
1808-1809	...	...	...	...	...	...
1807-1808	...	...	...	...	...	...
1806-1807	...	...	...	...	...	...
1805-1806	...	...	...	...	...	...
1804-1805	...	...	...	...	...	...
1803-1804	...	...	...	...	...	...
1802-1803	...	...	...	...	...	...
1801-1802	...	...	...	...	...	...
1800-1801	...	...	...	...	...	...

entgegengearbeitet? 7) Die Kunst, zu vergessen. 8) Unterschied der Synonyma: Stifter, Aufstifter, Begründer, Urheber; — stolz, aufgeblasen, eingebildet, eitel, hoffärtig, hochmüthig, übermüthig. 9) Uebersetzung der dritten Scene des ersten Actes von *Agnès de Méranie* par Ponsard in jambischen Duinaren. 10) Disticha über gegebene Stoffe. 11) Der Charakter Buttler's. 12) Welchen Einfluß können Armuth und Reichthum auf die Sittlichkeit haben?

### Prima.

1) Der Einfluß der Zonen auf die Entwicklung des Menschengeschlechts. 2) Die Hauptveränderungen der Römischen Staatsverfassung. 3) Wer allzuviel bedenkt, wird wenig leisten. 4) Die Bedeutung des siebenjährigen Krieges für Preußen. (Inhaltsangabe von Lessing's *Laokoon*.) 5) *Pectus est, quod disertum facit*. (Inhaltsangabe von Schiller's: Ueber den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen.) 6) Ueber die Macht der Gewohnheit. 7) „So war's immer, mein Freund, und so wird's bleiben, die Ohnmacht hat die Regel für sich, aber die Kraft den Erfolg.“ 8) Wer an den Weg baut, hat viele Meister. 9) Die Bedeutung des Handels für die Bildung der Menschheit. (Metrische Uebersetzung von Horaz ep. II.) 10) Warum mißlang den Römern die Unterwerfung der Germanen. (Mit Rücksicht auf Tac. Germ.) 11) Inhaltsangabe der ersten Satire des Horaz. (Inhaltsangabe von Herder's Preisschrift: Ueber den Ursprung der Sprache.) 12) Warum sind wir dem Alter Ehrfurcht schuldig?

### Französisch.

1) *L'Angleterre sous les rois Saxons*. 2) *L'Angleterre sous les roi Normands*. 3) *L'Angleterre sous Henri II., Richard II., Jean-sans-Terre*. 4) *Guerre de cent ans entre la France et l'Angleterre*. 5) *Analyse des premiers deux actes d'Agnès de Méranie, tragédie par Ponsard*. 6) *Analyse de derniers trois actes d'Agnès de Méranie*. 7) *Discours de Véturie*. 8) *Portrait d'un avaro*.

### Englisch.

1) *Conquests of the Danes in England*. 2) *Alfred the Great*. 3) *Edward, Ethelstan, Edred*. 4) *King Swen*. 5) *Canute the Great*. 6) *Paradise and the Peri*. 7) *Gang-Roll*. 8) *The invasion of the Roman empire by German tribes*.

## Themata für die Aufsätze und mathematischen Aufgaben bei dem Abiturienten-Examen zu Ostern 1863.

- 1) Im Deutschen: Warum sind wir dem Alter Ehrfurcht schuldig?
- 2) Im Englischen: *The invasion of the Roman empire by German tribes*.
- 3) Im Französischen: *Exercitium*.
- 4) In der Mathematik: 1) Von den vier Gliedern einer geometrischen Progression beträgt die Summe des ersten und vierten Gliedes 18, die des zweiten und dritten Gliedes 12. Welches sind die Glieder? 2) An einem Halbkreis ist in dem einen Endpunkt des Durchmesser eine Tangente gezogen. Es soll der Punkt in der Peripherie gefunden werden,

um welchen ein zweiter Kreis so geschlagen werden kann, daß er die Tangente berührt und durch den andern Endpunkt des Durchmessers geht. 3) Aus der Declination der Sonne =  $20^{\circ} 24'$  und ihrer um 6 Uhr Morgens beobachteten Höhe =  $5^{\circ} 16'$  die Polhöhe zu bestimmen. 4) Wie ist bei einem schiefen Cylinder die Achse gegen die Grundfläche geneigt, wenn das Verhältniß zwischen dem Flächeninhalt des kleinsten und des größten Achsenschnittes 1 : 2 ist?

- 5) In der Physik: 1) Wie tritt bei verschiedenen Apparaten Luft- und Wasserdruck in Gegenwirkung? 2) Wie verhält sich das Wasser bei den verschiedenen Temperaturveränderungen?  
6) In der Chemie: Es soll das Verhalten der salpetersauren Salze mit dem der schwefelsauren Salze verglichen werden.

## B. Verordnungen der Behörden.

- Vom 21. März 1862. Verfügung des Königlich-provinzial-Schulkollegiums, daß für die evangelischen Schüler der Realschule der Unterricht an den katholischen Feiertagen nicht weiter ausfallen solle.
- Vom 31. März. Mittheilung des Circular-Erlasses des Ministers des Innern, vom 22. März, das Verhalten bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus betreffend.
- Vom 5. April. Der Lectionsplan der Realschule auf das Schuljahr von Ostern 1862 bis dahin 1863 wird genehmigt.
- Vom 5. April. Die Anstellung des Dr. Hermann Leopold Krause als vierter ordentlicher Lehrer wird genehmigt.
- Vom 14. April. Mittheilung des Ministerial-Rescripts vom 30. März, das Verhalten bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus in der Provinz Posen betreffend.
- Vom 17. April. Die Vereidigung und Einführung des dritten ordentlichen Lehrers, Dr. Dubislav, wird angeordnet.
- Vom 3. Mai. Mittheilung des Ministerial-Rescripts vom 12. April d. J., die Portofreiheit der höheren Lehranstalten betreffend.
- Vom 17. Mai. Mittheilung des Ministerial-Rescripts vom 6. Mai d. J., in Betreff des beim Vorkommen falscher Zins-Coupons von Rentenbriefen zu beobachtenden Verfahrens.
- Vom 22. Mai. Die Vereidigung und Einführung des vierten ordentlichen Lehrers, Dr. Krause, wird angeordnet.
- Vom 16. Juni. Die Ferien an der Realschule sollen künftig in folgender Weise stattfinden: Ostern 14 Tage; Pfingsten 5 Tage; Sommerferien 28 Tage; Michaelis 12 Tage; Weihnachten 14 Tage; zusammen 73 Tage.
- Vom 30. Juni. Die von dem Gymnasial-Director Dr. Goebel herausgegebene Sammlung fran-

- jöslicher Werke, welche namentlich durch die „Histoire de Frédéric le Grand par Camille Pagange“ vermehrt worden ist, wird empfohlen.
- Vom 9. Juli. Durch den Beitritt des Königl. Wilhelm-Gymnasiums in Berlin, der Realschule zu Wittstock und der höheren Lehranstalt zu Spremberg zum Austausch der Programme wächst die Zahl der an das Provinzial-Schul-Collegium einzusendenden Exemplare auf 243 + 6.
- Vom 12. August. Mittheilung des Revisions-Gutachtens der Königl. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Schlesien und Polen über die Abiturientenarbeiten zu Ostern 1862.
- Vom 8. September. Mittheilung des dritten Rechenschaftsberichts über die Wirksamkeit der evangelischen Rettungs-Anstalt zu Pleschen.
- Vom 4. October. Mittheilung, die Betheiligung eines Turnlehrers der Anstalt an einem Curfus in der Königlichen Central-Turn-Anstalt betreffend.
- Vom 31. October. Durch die Theilnahme des Progymnasiums zu Schrimm an dem Programm-Austausche erhöht sich die Zahl der an das Provinzial-Schul-Collegium einzusendenden Programme auf 244 + 6.
- Vom 27. November. Das Attest über die moralische Qualifikation der zum einjährigen freiwilligen Militärdienste sich meldenden Individuen soll fortan nicht mehr von den Polizeibehörden, sondern von den Direktoren der betreffenden Unterrichtsanstalten ausgestellt werden.
- Vom 29. November. Der Ausdruck „mosaische Confession“ in den Frequenzübersichten der Programme soll künftig vermieden und in „jüdische Religion“ umgeändert werden.
- Vom 5. December. Durch Beitritt des Progymnasiums zu Wernigerode zum Programm-Austausche erhöht sich die Zahl der einzusendenden Exemplare auf 245 + 6.
- Vom 7. December. Mittheilung des Ministerial-Rescripts vom 30. September, die Verwendung von Stempelmarken zu Schriftstücken von öffentlicher Autorität betreffend.
- Vom 15. December. Eine Schrift von W. Angerstein über Turnunterricht wird empfohlen.
- Vom 31. Januar 1863. Empfehlung des Handbuchs der Erdkunde von Professor Dr. v. Kloeden.
- Vom 6. Februar. Anordnung des Königl. Provinzial-Schul-Collegii, die patriotische Feier am 15. Februar und die am 17. März d. J. betreffend.
- Vom 12. Februar. Mittheilung des Beschlusses des Königl. Staats-Ministeriums, nach welchem die amtlichen Bekanntmachungen nur allein durch den preussischen Staatsanzeiger, die Regierungs-Amtsblätter und die amtlichen Kreisblätter zu veröffentlichen sind.
- Vom 23. Februar. Die Thematata zu den von den Abiturienten bei ihrer Prüfung zu fertigenden Aufsätzen und die von ihnen zu bearbeitenden mathematischen Aufgaben sollen in den Programmen angegeben werden.
- Vom 2. März. Uebersendung eines Exemplars des Bilderwerks: „Aus König Friedrichs Zeit“, zur Uebergabe an einen Schüler der Anstalt bei Gelegenheit der Feier des 17. März.

## C. Chronik.

In die durch das Ausscheiden der Herren Frey (zu Ostern 1861) und Ulrich (zu Ostern 1862) vacanten Stellen wurden zu Ostern 1862 die Herren Dr. Dubislav, bisher erster Lehrer an der hiesigen städtischen höheren Töchterschule, und Dr. Krause berufen. Es schied ferner aus dem Lehrer-Collegium zu Ostern 1862 Herr Lehrer Wenzlaff, um eine Stelle als Rector an der Stadtschule zu Schweidnitz zu übernehmen, zu Neujahr 1863 Herr Hentschel, Lehrer an der Vorschule, welcher an die hiesige städtische Bürgerschule berufen wurde. Für die erstere Vacanz hat im Sommer durch den Schulamtscandidateu, Herrn Vorpahl, im Winter durch die Herren Schmidt, Dr. Meibauer, Oberlehrer Hegel, Bundschu und Hinz Vertretung stattgefunden; die Stelle an der Vorschule wurde durch Herrn Lehrer Heeling, bisher an der städtischen Elementarschule auf Giefenshöhe, besetzt.

Am Nachmittage des 22. August fiel der Unterricht wegen großer Hitze aus.

Das Stiftungsfest der Anstalt wurde durch gemeinschaftlichen Auszug nach Rinkau am 23. Mai gefeiert.

Am 31. Mai wohnten das Lehrer-Collegium und die Schüler der oberen Klassen der feierlichen Enthüllung des Standbildes Friedrich des Großen bei.

Am 12. Juni beehrte Se. Excellenz, der Herr Oberpräsident v. Bonin, die Realschule mit seinem Besuche und wohnte dem Unterrichte in allen Klassen der Anstalt bei.

Am 2. October feierten Lehrer und Schüler das 25jährige Amtsjubiläum des Herrn Realschullehrers Bundschu. Die städtischen Behörden bewiesen dem Jubilar in ehrender Weise ihre Theilnahme, und auch in weiteren Kreisen wurde der Tag als ein festlicher begangen.

Die Ordnung der Vorträge bei dem diesmaligen Weihnachts-Actus, welcher am 22. December stattfand, war folgende:

Erster Theil. 1) Rede des Primaners Gutzeit: Ueber das Sonnensystem. 2) Rede des Primaners Müller: Jean Sobieski, le libérateur de la chrétienté. 3) Rede des Primaners Stadion: Das binoculare Sehen. 4) Rede des Primaners Säger: the aborigines of America.

Zweiter Theil. 1) Erste Gesangsclasse: Drei Quartette für gem. Chor. 2) Dieß (VI. a.) „Lasset uns marschiren.“ 3) Friedrich (Vorschulkl. I.): Der Tannenbaum. 4) Orthmann und Szalla (IV. a.): Petite Soëne. (Berquin.) 5) Budkowski (IV. b.): Czaplá, ryby, rak. (Krasicki.) 6) Sehmisdorf (II.) Monolog aus Schiller's Wallenstein. 7) Rinze (III. b.): „Mittwoch-Nachmittag.“ 8) Berndes (III. a.) Lupus et agnus. (Phaedrus.) 9) Haronski (III. a.): Der Schatzgräber. (Göthe.) 10) Zawadzki, Just, Kendzior, Krahn (II.): Scene aus Agnès de Méranie. (Ponsard.) 11) Zander (Vorschulkl. II.): Drei Paare und Einer. (Rückert.) 12) Donner (II.), Schlamm (IV. b.), Gerber (II.): Phantasie von Weiß für Pianoforte und zwei Violinen. 13) Erste Gesangsclasse: Drei Quartette für gemischten Chor. 14) Draheim (IV. a.): „Unten und Oben.“ 15) Gerber (II.): pour les pauvres. (W. Hugo.) 16) Pawelz, Sommer (V. b.): Der Esel in der Löwenhaut. 17) Barkow (IV. a.): Des Knaben Berglied. (Uhlend.)

18) Donner, Giese, Wagner (II.): Scene aus Schiller's Wallenstein. 19) Gys (VI. a.): Hund und Kage. 20) Mogall (VI. a.): Reichte der Thiere. 21) Haronski (V. a.): Die Frösche. (Göthe.) 22) Haberstroh, Siebert, Köpfe, Heunisch (Vorschulkl. II.): Der weiße Hirsch. (Umland.) 23) Vincent, Nawrocki (IV. a.): Leid und Lust comp. (von Siebert) für Sopran mit Begleitung von Pianoforte und Violine. 24) Erste Gesangklasse: Glockenruf (dreistimmig) und Motette von Bernhard Klein: „Der Herr ist mein Hirt.“ 25) Lincke, Zorn, Schmidt, Pfähler, Reimarus (II.): Shakespeare, Coriolanus, Act V., Scene III. 26) Haronski (III. a.): Mahomet's Gesang. (Göthe.) 27) Lange (VI. a.): Der Sieben schläfer. 28) Baumann (IV. b.): Des Kindes Reichthum. (Braunfels.) 29) Fieberg (III. a.): Thomas et Labin. 30) Hirschfeld (V. b.): Der Stotterer. 31) Nawrocki (VI. a.): Der deutsche Knabe. 32) Huch (III. b.): Herbstlied. 33) Schmsdorf, Destrach, Wildt, Lewi II. (IV. b.): „De Swinegel und sine Fru.“ 34) Erste Gesangklasse: „Sah' ein Knab' ein Rösslein stehn.“ „Rosige Dämmerung.“ „Stille Nacht, heilige Nacht.“

Die patriotische Gedächtnisfeier des Aufrufs: „An mein Volk“ und der Stiftung der Landwehr fand am 17. März in der Aula der Anstalt statt. Die städtischen Behörden und andere geehrte Freunde des Schulwesens beehrten die Feier mit ihrer Gegenwart. Die Festrede hielt der Director, die Gefänge wurden von der ersten Gesangklasse ausgeführt. — Das vom Königlichen Ministerium überwiesene Bildwerk erhielt der Primaner Berthold Gutzeit.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde durch eine Vorfeier am 21. März festlich begangen. Herr Oberlehrer Lehmann hielt die Festrede.

Zur Ausbildung von Vorturnern für die Turnübungen im Sommersemester hielt Herr Oberlehrer Hezel im Saale des Schützenhauses mit etwa 50 Schülern der oberen Klassen während des Wintersemesters einen besonderen Curfus ab.

## D. Statistische Nachrichten.

Die Zahl der Schüler betrug im Wintersemester 18<sup>61</sup>/<sub>62</sub> 525, von denen sich 407 in der Realschule und 118 in der Vorschule befanden. Im Laufe des Jahres sind abgegangen 141, neu aufgenommen wurden 148, so daß die Gesamtzahl der Schüler, welche im Wintersemester 18<sup>62</sup>/<sub>63</sub> die Anstalt besuchten, 532 betrug, von denen sich 422 in der Realschule, 110 in der Vorschule befanden. Sie waren in folgender Weise vertheilt:

<b>a. Realschule.</b>								
Klasse.	Gesammtzahl.	Evangelische.	Katholische.	Jüdischer Religion.	Deutscher Abkunft.	Polnischer Abkunft.	Einheimische.	Auswärtige.
Prima . . . . .	8	8	—	—	8	—	6	2
Secunda . . . . .	32	28	—	4	32	—	17	15
Obertertia . . . . .	41	30	2	9	39	2	20	21
Untertertia Coet. a.	28	21	3	4	27	1	13	15
Untertertia Coet. b.	33	27	2	4	33	—	20	13
Quarta Coet. a. . .	49	37	2	10	48	1	33	16
Quarta Coet. b. . .	39	30	2	7	38	1	24	15
Quinta Coet. a. . .	58	45	4	9	56	2	39	19
Quinta Coet. b. . .	44	31	2	8	39	2	26	15
Sexta Coet. a. . . .	51	45	—	6	51	—	36	15
Sexta Coet. b. . . .	42	33	1	8	42	—	33	9
	422	335	18	69	413	9	267	155
<b>b. Vorschule.</b>								
Klasse I. . . . .	75	59	3	13	72	3	58	17
Klasse II. . . . .	35	31	—	4	35	—	32	3
	110	90	3	17	107	3	90	20
Gesamtzahl . . . .	532	425	21	86	520	12	357	175

Bei der Abiturienten-Prüfung zu Ostem 1863, welche unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths, Consistorialrath D. Mehring und in Vertretung der städtischen Schuldeputation durch Herrn Consistorialrath D. Romberg abgehalten wurde, erhielten das Zeugniß der Reife:

Ludwig Müller, aus Labischin gebürtig, 18 Jahre alt, evangelischer Confession, 7 1/2 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, zum Postfach.

Heinrich Schwantes, aus Chodziesen gebürtig, 20 Jahre alt, evangelischer Confession, 5 Jahre auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima, zum Postfach.

Müller erhält das Prädikat: „Gut bestanden“; Schwantes „Genügend bestanden“.

### E. Lehr-Apparate.

Für das physikalische Kabinet wurde angeschafft: Ein messingener Octant vom Mechanikus Rachtjen in Bremen, ein Spektroskop nach Kirchhoff, ein Himmelsglobus von 12" Durchmesser. — Herr Stadtrath Arlt schenkte einen Proportional-Cirkel.

Für die naturgeschichtlichen Sammlungen schenkte Herr Stadtrath Arlt eine Anzahl interessanter Mineralien von Kupferberg in Schlesien, Herr Kaufmann Arons ein bei Fordon gefundenes Büffelhorn, Herr Rasmus aus Niewieszczyz ein Exemplar von *Ardea minuta* u. a. m.

Für die Lehrerbibliothek wurden u. A. angeschafft: Kirchhoff, Untersuchungen über das Sonnenspektrum; Liebig, Chemische Briefe; Helmholtz, die Lehre von den Tonempfindungen; Gauß, *disquisitiones arithmeticae*; Aristoteles, über die Theile der Thiere ed. Frankius. Jacob Grimm, Deutsche Grammatik; Hoffmann, Deutsche Philologie; Stahr, Lessing's Leben und Werke; Steintal, Ursprung der Sprache; Woher, neuere Phonologie für Englisch, Französisch und Italienisch; Raymond, *études sur la littérature du second empire français*; Weigand, *traité de versification française*; Gervinus, Shakespeare; Bernhardt, griechische Literaturgeschichte; Müller, Geschichte der Theorie bei den Alten; Trendelenburg, logische Untersuchungen; Zeising, ästhetische Forschungen; Schlosser's Weltgeschichte; Mannhardt, Götterwelt der deutschen und nordischen Völker; Körner, Lehrbuch der Handelsgeschichte; Zell, Ferienchriften; Ambros, Geschichte der Musik. — Fortsetzung von Stiehl, Centralblatt für den Unterricht; Grunert, Archiv der Mathematik und Physik; Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie; Herrig, Archiv für neuere Sprachen u. A. m.

Geschenkt wurde vom Hohen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Denkmale deutscher Baukunst von Dr. Ernst Förster, Bd. 7.; von Herrn Maschinenbauer Balliskowski; Hartwig, das Leben des Meeres.

Auch die Lehrmittel für den chemischen, geographischen, Gesang- und Zeichenunterricht, ebenso die Schülerbibliothek und die Schulbücher zum Gebrauch für ärmere Schüler sind angemessen vermehrt worden.

## Oeffentliche Prüfung.

Montag und Dienstag, den 30. und 31. März, von 9 Uhr Morgens.

### Montag, den 30. März.

Vorschulklasse II.	Rechnen: Seeling.
Vorschulklasse I.	Deutsch: Kempfe.
Sexta Coet. b.	Rechnen: Hinz.
Sexta Coet. a.	Geographie: Bundschu.
Quinta Coet. b. und a.	Französisch: Dr. Krause.
Quinta Coet. a.	Deutsch: Schmidt.
Quarta Coet. b.	Naturgeschichte: Schmidt.
Quarta Coet. b.	Latin: Dr. Meibauer.
Quarta Coet. a.	Geometrie: Dr. Kleinert.
Quarta Coet. a.	Geographie: Dr. Dubislav.

### Dienstag, den 31. März.

Tertia Coet. b.	Latin: Dr. Böning.
Tertia Coet. a.	Geschichte: Dr. Schulz.
Ober-Tertia.	Englisch: Dr. Böning.
	Geographie: Hegel.
Secunda.	Physik: Lehmann.
	Französisch: Dr. Weigand.
Prima.	Mathematik: Lehmann.
	Deutsch: Der Director.

### Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Gesang der ersten Singklasse.

Probezeichnungen werden an beiden Tagen ausliegen.

Der Unterricht für das Winter-Semester wird Mittwoch, den 1. April, mit der Vertheilung der Censuren und Mittheilung der Verfezungen geschlossen. Die Censuren müssen nach den Ferien den Herren Klassenordinarien mit den Unterschriften der Eltern oder Vormünder vorgezeigt werden. Nachverfezungen finden nicht statt.

Der Unterricht für das Sommer-Semester beginnt Donnerstag, den 16. April, früh 9 Uhr.

Zur Prüfung und Insription neuer Böglinge wird der Unterzeichnete am Dienstag und Mittwoch, dem 14. und 15. April, Vormittags von 9—12 Uhr, im Schullokale zu sprechen sein. Für auswärtige Eltern wird bemerkt, daß zu den Bedingungen der Aufnahme die Wahl einer Wohnung gehört, welche die Zustimmung des Directors hat.

**G. Gerber.**

Der Herrschaft für das Bismarck-Baumfeld, das 1. April, mit der Entscheidung  
 der Herren und Mitglieder der Bismarck-Baumfeld. Die Herren müssen nach dem Bismarck  
 den Herrn Bismarck-Baumfeld mit der Bismarck-Baumfeld der Bismarck-Baumfeld  
 Bismarck-Baumfeld sein nicht sein.  
 Der Herrschaft für das Bismarck-Baumfeld, das 1. April, mit der Entscheidung  
 der Herren und Mitglieder der Bismarck-Baumfeld. Die Herren müssen nach dem Bismarck  
 den Herrn Bismarck-Baumfeld mit der Bismarck-Baumfeld der Bismarck-Baumfeld  
 Bismarck-Baumfeld sein nicht sein.  
 Der Herrschaft für das Bismarck-Baumfeld, das 1. April, mit der Entscheidung  
 der Herren und Mitglieder der Bismarck-Baumfeld. Die Herren müssen nach dem Bismarck  
 den Herrn Bismarck-Baumfeld mit der Bismarck-Baumfeld der Bismarck-Baumfeld  
 Bismarck-Baumfeld sein nicht sein.

G. Gerber.

